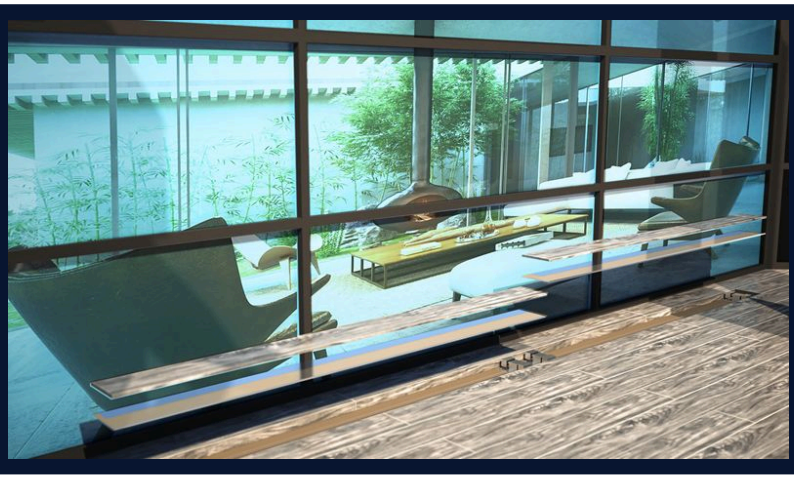
BAUWERKE & INNENRÄUME · BÖDEN, DECKS UND STUFEN

D-Floor

L6 Schicht · Das Gebäude

Drucksensoren unter Fliesen, Stein, Holz oder Stahl machen jeden Boden, jedes Deck und jede Treppe zu einer stillen Alarmzone.



KERNVORTEILE

01 **Den Eindringling innerhalb des Perimeters erfassen**
Der Boden selbst meldet ihn, nach der Mauer und vor der Tür.

02 **Nichts zu sehen, nichts zu umgehen**
Die Zone ist verborgen, daher kann ein Eindringling nicht um sie herumgehen.

03 **Kein Alarm durch Haustiere und Wetter**
Die Gewichtsschwelle ignoriert Tiere unter etwa 25 kg.

SO FUNKTIONIERT ES

01 **Bodensensoren**
Drucksensoren auf Schienen liegen unter Fliesen, Dielen oder Platten.

02 **Ein Schritt auf die Zone**
Das Gewicht einer Person verändert die Last; Tiere unter etwa 25 kg bleiben unter der Schwelle.

03 **Controller**
Der Alarm wird als potenzialfreier Kontakt oder RS232-/RS485-Meldung ausgegeben.

SPEZIFIKATIONEN

Installiert unter	Fliesen-, Stein-, Holz- oder Edelstahlböden; Decks aus Metall, Holz oder Kunststoff
Installationsgröße	Keine Begrenzung
Erkennt	Betreten oder Erklettern der geschützten Fläche
Unempfindlichkeit gegenüber Tieren	Tiere unter etwa 25 kg lösen keinen Alarm aus
Installation	Dauerhaft oder temporär
Varianten	D-Deck (Decks, Durchgänge, Terrassen, Flure) · D-Step (Stufen und Treppen)
Detektionskraft (Wohnbau-Serie)	Standard 25 kg
Länge der Detektionszone (Wohnbau-Serie)	Max. 60 m
Auswerteeinheit (Wohnbau-Serie)	Max. 16 Sensoren
Potenzialfreier Kontakt (Wohnbau-Serie)	N.O. & N.C., 1A@12VDC
Stromversorgung (Wohnbau-Serie)	105mA@12VDC

04 **Leitstelle**
Die D-FENCE-Leitstelle, Kameras und Smartphone-Apps erhalten das Ereignis.

Kommunikationsausgang	RS232 / RS485
Betriebstemperatur	+72 °C bis –25 °C (162 °F bis –13 °F)
Luftfeuchtigkeit	> 95%
Fehlalarmrate (Katalog)	Weniger als 1 pro km in 3 Monaten
MTBF	4.7 × 10⁸ h

AUSSCHREIBUNGSTEXT

1. ALLGEMEINES

Vorzusehen ist D-Floor von D-FENCE Electronic Fencing and Security Systems Ltd. (zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO 9001:2015) oder ein freigegebenes gleichwertiges System, das alle Anforderungen dieses Abschnitts erfüllt.

2. FUNKTION

Drucksensoren unter Fliesen, Stein, Holz oder Stahl machen jeden Boden, jedes Deck und jede Treppe zu einer stillen Alarmzone.

3. DAS SYSTEM MUSS BIETEN

- **Unter jedem Belag:** Fliesen-, Stein-, Holz- oder Edelstahlböden; Decks aus Metall, Holz oder Kunststoff.
- **Keine Größenbegrenzung:** Von einer einzelnen Fußmatte bis zu einer ganzen Terrasse oder einem Flur.
- **Tiertolerant:** Tiere unter etwa 25 kg lösen keinen Alarm aus.
- **Unsichtbar:** Die geschützten Fliesen sehen genauso aus wie alle anderen Fliesen des Bodens.
- **Decks und Stufen:** D-Deck für Decks, Durchgänge und Terrassen; D-Step für Stufen und Treppen.
- **Dauerhaft oder temporär:** In einen neuen Boden eingebaut oder für eine Veranstaltung oder eine Risikophase verlegt.

4. TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

- **Installiert unter:** Fliesen-, Stein-, Holz- oder Edelstahlböden; Decks aus Metall, Holz oder Kunststoff
- **Installationsgröße:** Keine Begrenzung
- **Erkennt:** Betreten oder Erklettern der geschützten Fläche
- **Unempfindlichkeit gegenüber Tieren:** Tiere unter etwa 25 kg lösen keinen Alarm aus
- **Installation:** Dauerhaft oder temporär
- **Varianten:** D-Deck (Decks, Durchgänge, Terrassen, Flure) · D-Step (Stufen und Treppen)
- **Detektionskraft (Wohnbau-Serie):** Standard 25 kg
- **Länge der Detektionszone (Wohnbau-Serie):** Max. 60 m
- **Auswerteeinheit (Wohnbau-Serie):** Max. 16 Sensoren
- **Potenzialfreier Kontakt (Wohnbau-Serie):** N.O. & N.C., 1A@12VDC
- **Stromversorgung (Wohnbau-Serie):** 105mA@12VDC
- **Kommunikationsausgang:** RS232 / RS485
- **Betriebstemperatur:** +72 °C bis –25 °C (162 °F bis –13 °F)
- **Luftfeuchtigkeit:** > 95%
- **Fehlalarmrate (Katalog):** Weniger als 1 pro km in 3 Monaten
- **MTBF:** 4.7 × 10⁸ h

5. DETEKTIONSABLAUF

1. **Bodensensoren:** Drucksensoren auf Schienen liegen unter Fliesen, Dielen oder Platten.
2. **Ein Schritt auf die Zone:** Das Gewicht einer Person verändert die Last; Tiere unter etwa 25 kg bleiben unter der Schwelle.
3. **Controller:** Der Alarm wird als potenzialfreier Kontakt oder RS232-/RS485-Meldung ausgegeben.
4. **Leitstelle:** Die D-FENCE-Leitstelle, Kameras und Smartphone-Apps erhalten das Ereignis.

6. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Vor der Installation legt der Auftragnehmer das Datenblatt des Herstellers, die Montageanleitung und den Zonenplan zur Freigabe vor.